

# KOSTENLOSE WORKSHOPS FÜR SCHULEN

---

**„Das Lernlabor soll allen Jugendlichen offenstehen – dank Stuart & Friends können wir auch Schulen einen Besuch anbieten, denen die finanziellen Mittel fehlen“**

- Initiative „Stuart & Friends“ übernimmt Patenschaft für das Lernlabor „Anne Frank. Morgen mehr“
- Spende ermöglicht monatlich bis zu 12 Schulklassen einen kostenfreien Lernlabor-Besuch
- Schulen können das Angebot ab sofort buchen

Dank einer neuen Partnerschaft mit „Stuart & Friends“, der Initiative von Ex-NBA-Basketballer Stuart Truppner, kann die Bildungsstätte Anne Frank ab sofort Schulen, für die es sonst finanziell nicht stemmbar wäre, einen kostenfreien Besuch des Lernlabors „Anne Frank. Morgen mehr.“ ermöglichen.

„Das Lernlabor „Anne Frank. Morgen mehr.“ ist der zentrale Lernort der Demokratiebildung im Rhein-Main-Gebiet. Hier machen wir junge Menschen mit dem Leben und Werk von Anne Frank vertraut und gehen mit ihnen ins Gespräch zu ihren Perspektiven und Erfahrungen mit Diskriminierung. Unser zentrales Credo dabei ist: ‚Deine Meinung zählt!‘, junge Stimmen sind es wert gehört und ernstgenommen zu werden. Deshalb soll das Lernlabor allen Jugendlichen offenstehen – dank Stuart & Friends können wir nun auch Schulen einen Besuch anbieten, denen die finanziellen Mittel dafür fehlen“, hebt **Deborah Schnabel, Direktorin der Bildungsstätte Anne Frank** hervor.

Schulklassen ab der Mittelstufe können sich seit Ende der hessischen Osterferien unkompliziert per Mail für zwei- oder vierstündige Lernlabor-Besuche anmelden. Die Spende von Stuart & Friends ermöglicht monatlich bis zu 12 Schulklassen einen kostenfreien Besuch.

„Aus meiner Zeit als Sportler weiß ich, dass Respekt, Toleranz und Fairness der Schlüssel dafür sind, als Team miteinander zu wachsen und große Ziele zu erreichen. Heute trete ich mit ‚Stuart & Friends‘ für Bildungsgerechtigkeit ein und dafür, dass Kinder und Jugendliche frei von Diskriminierung ihr volles Potenzial entfalten können. Deshalb unterstütze ich aus vollem Herzen die Jugendbildungsarbeit der Bildungsstätte Anne Frank: gegen Rassismus, für Menschlichkeit“, sagt **Stuart Truppner, Gründer von Stuart & Friends**, über die neue Partnerschaft für das Lernlabor „Anne Frank. Morgen mehr.“

### Hinweise für Ihre Berichterstattung

Das neue Angebot für Schulen gilt seit dem 13. April 2026 für Kurz- und Langbesuche von zwei bzw. vier Stunden Dauer. Die großzügige Spende von „Stuart & Friends“ ermöglicht monatlich bis zu 12 Schulklassen ab der Mittelstufe aus Hessen und ganz Deutschland einen kostenfreien Besuch im Lernlabor der Bildungsstätte Anne Frank.

Lehrkräfte, die ihre Klasse anmelden möchten, schreiben eine E-Mail an [anfragen@bs-anne-frank.de](mailto:anfragen@bs-anne-frank.de) mit dem Betreff: „Stuart & Friends“. In Anfragen sollten folgende Informationen enthalten sein:

- Name der Schule samt Ort
- Gruppengröße
- Jahrgangsstufe
- Datum (gewünschten Zeitraum oder mehrere Terminvorschläge nennen)
- Uhrzeit (wir empfehlen 9 bis 13 Uhr)
- Interesse an einem Kurz- oder Langbesuch? (2 bzw. 4 Stunden)
- Kontaktdaten

Im Lernlabor „Anne Frank. Morgen mehr“ in Frankfurt/Main, das jährlich von rund 5000 Schüler\*innen besucht wird, geht es um die Geschichte von Anne Frank sowie historische und aktuelle Formen von Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung. Das 2018

eröffnete Lernlabor ist kein Museum, sondern ein Ort der Auseinandersetzung und der Debatte. Die Inhalte der interaktiven Lernstationen sind seit kurzem auch digital verfügbar, in der App „RE:think – das digitale Lernlabor der Bildungsstätte Anne Frank“.

## Über Stuart & Friends

Stuart & Friends ist eine Initiative des Philanthropen Stuart Truppner, die sich gegen Rassismus, Diskriminierung und für Inklusion einsetzt und unterschiedliche Projekte und Aktionen in Hessen unterstützt.

→ <https://www.stuartandfriends.de/>

## Über die Bildungsstätte Anne Frank

Als Zentrum für politische Bildung ist die Bildungsstätte Anne Frank e.V. in Frankfurt, Hessen und bundesweit aktiv, um Jugendliche und Erwachsene für Antisemitismus, Rassismus und verschiedene Formen von Diskriminierung zu sensibilisieren – und für die aktive Teilhabe an einer offenen und demokratischen Gesellschaft zu stärken.

Auf ihren Social Media-Accounts erreicht die Bildungsstätte mit ihren Beiträgen zu historischen und aktuellen Themen 102.000 Follower auf Instagram und 36.000 Follower auf TikTok (605.000 Likes), außerdem schult und begleitet die Bildungsstätte Institutionen und Expert\*innen aus der historisch-politischen Bildung strategisch beim Aufbau ihrer Social Media-Accounts und sensibilisiert und stärkt Influencer\*innen und Creator\*innen zum Umgang mit Antisemitismus, Rassismus, demokratiefeindlichen Narrativen und Geschichtsrevisionismus im Netz.

**Marie-Sophie Adeoso**  
Ansprechpartnerin für  
die Presse

T. (+49)69 560 00 - 264  
M. madeoso@bs-anne-frank.de  
→ bs-anne-frank.de

## #StuartAndFriends

## #MorgenMehr

Hansaallee 150 |  
60320 Frankfurt am Main